

Mykorrhiza Garten

Bodenhilfsstoff

Als Mykorrhiza wird die Symbiose zwischen Pflanzen und Pilzen bezeichnet, wobei der Pilz mit den Feinwurzeln der Pflanze in Kontakt steht. Man unterscheidet dabei 2 Formen der Symbiose: die sog. Endomykorrhiza, bei der der Pilz in die Zellen der Wurzelrinde der Pflanze eindringt und die Ektomykorrhiza, bei der das Pilzmycel die Wurzel umhüllt und auch in die Zellzwischenräume der Wurzelrinde eindringt. Der an der Symbiose beteiligte Pilz übernimmt dann die Funktion der Wurzelhaare. Mykorrhiza-Pilze liefern der Pflanze durch ihr Hyphengeflecht Nährstoffe aus dem Boden (vor allem Phosphate und Nitrate) und machen Wasser leichter verfügbar. Im Gegenzug erhalten sie von der Pflanze durch Photoassimilation erzeugte Kohlenhydrate.

Herkömmliche Pflanzsubstrate enthalten keine Mykorrhiza-Pilze. Durch die Zugabe von Mykorrhiza-Pilzen verbessert sich die Bodenstruktur, die Pflanze wird vitaler, blühfreudiger sowie toleranter gegenüber Krankheiten und schlechten Witterungs- und Bodenverhältnissen.

Rekultivierung, Mischung mit Saatgut, Mischung mit Dünger

ZUSAMMENSETZUNG

Endomykorrhizapilze: *Rhizoglossom irregulare* (Blaszk., Wubet, Renker & Buscot) Sieverd., G.A. Silva & Oehl
Funneliformis mosseae (T.H. Nicolson & Gerd.)
C.Walker & A.Schüßler *Funneliformis caledonium* (T.H.Nicolson & Gers.) C.Walker & A.Schüßler.

Heimische Stämme, enthält keine gentechnisch veränderten Organismen (GVO)).

Trägermaterial: Vermiculite 1-2 mm

Schüttgewicht: 350-480 g/L

Mykorrhiza Einheiten (pro ml): 145

Mykorrhizawirkung: 47 ± 8
(Wuchsförderung in % im Standardtest)

ANWENDUNG UND AUFWANDSMENGEN

Damit die Symbiose sich optimal entwickeln kann, das Produkt an die Wurzeln der Pflanze geben.

Einbringen in Pflanzloch:

- 20 ml/Pflanze (bis 15 cm Ø Wurzelballen)
- bis 100 ml/Pflanze (bis 40 cm Ø Wurzelballen)

Bestehende Pflanzungen:

- bis zu 100 ml/Pflanze in Bohrlöcher einbringen

Flächenanwendung: bis 100 ml/m²

Mischung mit Substrat: 5 bis 10 %

NÄHRSTOFFE

Gesamtposphat (P₂O₅): 0,47%
Gesamtkaliumoxid (K₂O): 0,72%
Gesamtmagnesium (Mg) 10,38 %,
Co: 0,0049 %
CaO: 21,74 %

LAGERUNG

2 Jahre, zwischen 4 °C und 15 °C, trocken und dunkel

VERPACKUNGSEINHEIT

Dose (1 Liter), Eimer (5 Liter), Sack (25 Liter)

HINWEIS

Gemäß EG-Öko-Durchführungs-VO 889/2008 Art. 3 (4) im Ökolandbau zugelassen. In der Betriebsmittelliste des FiBL Deutschland e.V. gelistet.

SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Vorkehrungen nötig. Verschlucken und Inhalieren vermeiden. Freiheit von Phytopathogenen wurde nachgewiesen durch DNA multiscan® nachgewiesen.